

## Theologisches Forum Christentum – Islam

### Was bedeuten Existenz und Anspruch des Islam für das Selbstverständnis christlichen Glaubens?

In jüngster Zeit steigt die Zahl der TheologInnen, die sich mit dem Islam befassen. Allerdings sind christlich-islamische Fragen noch kaum Bestandteil theologischer Reflexion und Ausbildung, so dass der christliche Beitrag zur Auseinandersetzung mit dem Islam und zur Integration von Muslimen schwächer ausfällt als wünschenswert wäre.

Das „Theologische Forum Christentum – Islam“ soll als wissenschaftliches Netzwerk der theologischen Selbstvergewisserung, dem Austausch über Ideen, der Vernetzung von Aktivitäten dienen. Als weitere Schritte können daraus auch konkrete Dialogprojekte hervorgehen. Ziel ist es, den Islam zu einem selbstverständlichen Bezugspunkt christlicher Theologie zu machen.

Das Forum wendet sich an TheologInnen (fortgeschrittene Studierende mit entsprechendem Studienschwerpunkt, DoktorandInnen, HabilitandInnen, ProfessorInnen), die sich wissenschaftlich mit dem Islam und seiner Bedeutung für die christliche Theologie beschäftigen oder in der Erwachsenenbildung, in der Seelsorge oder als LehrerInnen den Islam als Arbeitsschwerpunkt haben. Es ist darüber hinaus offen für andere Sozial- und KulturwissenschaftlerInnen (z.B. ReligionswissenschaftlerInnen, IslamwissenschaftlerInnen, JuristInnen), die sich mit dem Islam beschäftigen und ihre fachspezifische Perspektive gerne in einen interdisziplinären Diskurs einbringen möchten.

#### Freitag, 14. März 2003

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Einführung in die Tagung – ausführliche Vorstellungsrunde – informeller Austausch**

#### Samstag, 15. März 2003

ab 7.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Vom Islam lernen? Zur Herausforderung des christlichen Selbstverständnisses**  
Prof. Dr. Hans Zirker (kath.), Fundamentaltheologie, Universität Essen

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Fußwege und Denkstraßen im christlich-muslimischen Feld – eine Typologie**  
Prof. Dr. Dr. Ulrich Schoen (ev.), Religionstheologie, ÖRK Genf

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Fortsetzung der Diskussion (evt. in Kleingruppen)**

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Kurzreferate**

Einige Gedanken zum theologischen Status und zur Heilsbedeutung des Islam (Prof. Dr. Christian Troll)

Der Koran – Offenbarung nach Christus? (Dr. Barbara Bürkert-Engel)

Ist die Offenbarung abgeschlossen? (Oliver Lellek)

Die Rolle der abrahamitischen Religionen im Konflikt zwischen Israel und Palästina (Prof. Dr. Raymund Schwager)

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Berichte und Reflexionen aus der Praxis**

- 20.45 Uhr Die „Brücke – Köprü“ in Nürnberg. Christlich-islamische Begegnungsarbeit in einer Großstadt – Grenzen und Chancen (Hans-Martin Gloël)  
Der Arbeitskreis Integration im Bistum Essen. Aktivitäten und Konsequenzen für die Institution Kirche (Volker Meißner)  
Christlich-Islamische Gesellschaften – Modelle des Dialogs (Dr. Thomas Lemmen)  
„Die Kinder Abrahams“ – Interreligiöser Dialog in einer Kleinstadt. Erfahrungen bei einem Erwachsenenbildungsprojekt in Geislingen (Andreas Wagner)

## **Sonntag, 16. März 2003**

8.00 Uhr Gottesdienst

anschließend Frühstück

9.30 Uhr **Kurzreferat**

Erziehung aus christlicher und islamischer Perspektive (Prof. Dr. Stefan Leimgruber)

10.00 Uhr **Christliche Theologie und Islam**

Abschlussdiskussion mit Prof. Dr. Hans Zirker und Prof. Dr. Dr. Ulrich Schoen,  
Moderation: Dr. Hansjörg Schmid

11.45 Uhr Schlussrunde: Rückmeldungen und Ausblick

12.30 Uhr Mittagessen